
9. Kapitel

Die ökonomischen Kategorien des Kapitalismus in der Uebergangsperiode.*)

1. Die Methodologie der marxistischen Oekonomik: die objektiv-gesellschaftliche, materiell-produktive und historisch-dialektische Methode. 2. Postulat des Gleichgewichts des Produktionssystems. 3. Modifikation dieser Gesichtspunkte während der Uebergangsperiode: unproduktive Gewinnung von Gebrauchswerten, Mangel einer richtigen Reproduktion usw.; Gleichgewichtsmangel. 4. Ware. 5. Wert. 6. Preis. 7. Lohn und Profit. 8. „Naturalisation“ des ökonomischen Denkens.

Bei der Untersuchung der Oekonomik der Transformationsperiode hat man es nicht allein mit „reinen“ Formen und Kategorien zu tun. Diese Untersuchung ist auch deshalb so schwer, weil hier keine feststehenden Größen vorhanden sind. Wenn die Wissenschaft überhaupt in ihrem jetzigen Zustand fließende

*) Dieses Kapitel wurde verfaßt auf Grund der Skizzen, die von meinem Freunde Genossen J. Pjatakow gemacht wurden. Wir beabsichtigten, diese Arbeit gemeinsam zu schreiben. Aber praktische Aufgaben lenkten, zu meinem größten Bedauern, Genossen Pjatakow von dieser Arbeit ab und durchkreuzten den gemeinsamen Plan. Ich mußte dieses Kapitel teilweise kürzen, teilweise ergänzen und entsprechend dem übrigen Teil des Buches umarbeiten. An vielen Stellen ist der Text des Genossen Pjatakow unverändert geblieben. Aber auch in den veränderten Teilen gehört die Grundlage ihm. N. B.